

Karl Franz Paar

Das kämpferische Herz



Gedichte eines frontsoldaten

Verlag Karl Kühne
Wien - Leipzig



Wien 62/VII., Neubaugasse
Ruf B 38-0-95

Mirko Jelusich sagt in dem Vorwort
zu diesem Gedichtband:

Es ist für einen alten frontsoldaten ein seltsames Gefühl, dem Buche eines jüngeren Kameraden einige einleitende Worte vorzuschicken. So, als tauchte eine längst vergangene Zeit wieder auf, mit ihren kleinen Alltagsleiden, wie sie vom männererziehenden, nicht knabenverhättselnden Wehrstand nun einmal nicht zu trennen sind, und mit ihren großen Erlebnissen, über die neu-erweckte Erinnerung ihr verklärendes Licht wirft. Ja, da findet man es wieder, das Mühen der ersten Wochen, bis aus dem blutigen Rekruten allmählich ein vollwertiger Soldat wurde, den rauhen, aber herzlichen Ton, der sich bei besonders begabten Abrichtern zu den edelsten Kasernenhofblüten zu steigern wußte, den harten, schonungslosen Drill, die - erst im nachhinein als richtig und wichtig erkannte Pedanterie des Appells, aber auch das Erwachen des Korpsgeistes, der Kameradschaft, der Zugehörigkeit zu einer ungeheuren Macht, in der das Einzel-Ich sich auflöste, um als Teil des ganzen neu zu erstehen. . . Zwischen den Worten dieses schmalen Bändchens schlagen die flammen jener Begeisterung hervor, die uns den Kampf um die Macht durchstehen ließ und die uns auch in diesem uns aufgezwungenen Kampfe zum Siege führen wird. . . . Darum ist es gerade der alte frontsoldat, der zu diesem Buche aus vollem Herzen ja sagen darf. . . . Wir verstehen erst heute, daß wir die Saat waren, eine rote Saat, die über halb Europa gestreut wurde, damit aus ihr das beglückend Neue erstehe, das wir heute mit Augen sehen: die große deutsche Einheit, die zum letztenmal gegen die Mächte der Finsternis antritt, um der Welt den Frieden zu erkämpfen. Von dieser Einheit singt der junge Soldat Karl Franz Paar. Möge sein Ruf weithin in deutschen Landen gehört werden!

Format DIN A 5 - 70 Seiten - Schöner Einband
mit wirklicher 3 farb. Schutzhülle - RM 3.50

Ⓜ